

BRV-Ehrenliste 2005

HANKA KUPFFERNAGEL

Weltmeisterin, Deutsche Meisterin Querfeldein

ROBERT BARTKO

Weltmeister, Deutscher Meister Einerverfolgung, Deutscher Meister Mannschaftsverfolgung, Zweier-Mannschaftsrennen

DANIEL GIESE

Europameister, Deutscher Meister Teamsprint

GUIDO FULST

Deutscher Meister Mannschaftsverfolgung, Zweier-Mannschaftsrennen

ROBERT BENGSCHE

Europameisterschaftszweiter Einerverfolgung, Europameisterschaftsdritter Punktefahren

SÖREN LAUSBERG

Deutscher Meister Teamsprint

CARSTEN PODLESCH hinter HELMUT BAUR

Deutscher Stehermeister

DANA GLÖSS

Deutsche Meisterin 500 m Zeitfahren

KARL-CHRISTIAN KÖNIG

Deutscher Meister Mannschaftsverfolgung

ANDREAS MÜLLER

Deutscher Meister Punktefahren

GERALD CIOLEK

Deutscher Meister Einerstraßenfahren

PAUL MARTENS

Deutscher Meister U23 Einzelzeitfahren Straße

SEBASTIAN HANS

Weltmeisterschaftsdritter Einer-Straßenfahren Junioren

MARCEL KALZ

Weltmeisterschaftszweiter, Deutscher Meister Zweier-Mannschaftsrennen Junioren

BASTIAN FALTIN

Deutscher Jugendmeister Zweier-Mannschaftsrennen

MARKUS WÄHNER

Deutscher Jugendmeister Zweier-Mannschaftsrennen

DANA OTTMANN

Deutsche Jugendmeisterin Behinderten-Radsport

PIERRE SENSKA

Europameister Einerstraßenfahren, Einzelzeitfahren Straße, Europameisterschaftszweiter Teamsprint, Europacupgewinner Straße 20/50 km, Deutscher Juniorenmeister 1000 m/3000 m Bahn Behinderten-Radsport

DANIELE GEISSLER mit EVA FÜNFELD

Deutsche Meisterin 1000 m Bahn, Europacupgewinnerin 100 km Straße Behinderten-Radsport

MICHAELA FUCHS mit JAN RATZKE

Europacupgewinnerin 100 km Straße Behinderten-Radsport

TORSTEN GOLIASCHE

Tandempilot für Achim Moll (Freiburg) Europameisterschaftszweiter, Deutscher Meister 1000 m/Sprint Bahn Behinderten-Radsport

Doppelsieger Guido Fulst

Dem deutschen Bahn-Nationalteam waren Berliner und Brandenburger beim 2. Weltcup in Manchester vom 9.-11.12. einmal mehr verlässliche Stützen. Auf das Konto von Guido Fulst kamen gleich zwei Siege. So gewann er mit Rundenvorsprung, den er zusammen mit dem Niederländer Peter Schep (8) erzielte, und 32 Punkten souverän im Punktefahren. Im Madison wollte er es gemeinsam mit seinem Teamgefährten Leif Lampater ebenfalls nicht allein auf die Wertungen ankommen lassen. So gewann das Paar vom US Financial-Team mit 8 Punkten und einer Runde plus vor den Russen Ignatiew/Trussow (11).

Ebenso wie Robert Bartko startete Fulst diesmal nicht bei den Verfolgern. Der Erfurter Christian Bach sollte es im Einer richten, kam aber über Rang 9 nicht hinaus. Im Vierer fehlte außerdem der erkrankte Robert Bengsch (KED-Bianchi), wofür sein Mannschaftsgefährte Henning Bommel, neben Leif

Lampater und Karl-Christian König (US Financial) eine Chance bekam. Aber die Feinabstimmung für diesen Vierer reichte nur zum 5. Platz. 4:12,725 min waren leider zu wenig für die Finals.

Dagegen war der vierte Rang im Scratch von Karl-Christian König durchaus ein Achtungserfolg. Mannschaftsgefährtin Dana Glöß kam ebenfalls zum Einsatz. Über den Hoffnungslauf gelangte sie ins kleine Keirin-Finale und gewann. Damit wurde sie Siebte. Über 500 m reichten ihre 35,236 s nur zu Rang 6. 11,613 s (10.) stoppten ein Weiterkommen im Sprint.

Für die positive Überraschung sorgte der mehrfache Junioren-Weltmeister Maximilian Levy (RSC Cottbus) bei seiner Männer-Premiere. Zum Keirin-Sieg kam noch Platz 5 im Teamsprint.

Das BDR-Aufgebot behauptete seine führende Position in der Gesamtwertung.

Letztes Geleit für Hans Berkenhagen

Berlins Radsportler, vor allem seine Freunde von der RVg Nord-Berlin, gaben am 20. Dezember 2005 gemeinsam mit seinen Angehörigen Hans Berkenhagen das letzte Geleit. Der im Alter von 92 Jahren verstorbene frühere Vorsitzende des BRC Endspurt und des deutschen Radrenn-Klubs 1938 hat sich um den Berliner Radsport bleibende Verdienste erworben. Dafür sei ihm auch an dieser Stelle ausdrücklich noch einmal herzlich gedankt.

Onkel Hans, wie ihn seine Freunde liebevoll nannten, hatte zwar beim RSC Weißensee 1931 nur eine einzige Siegerschleife errungen, aber für den Radsport Feuer gefangen. Diese Leidenschaft sollte ihn sein ganzes Leben lang nicht wieder loslassen.

Ein ganz wichtiger Teil seines Dienstes für seinen geliebten Sport bestand in der Tätigkeit als gewissenhafter und objektiver Kampfrichter. Berufungen in die Jury der Olympischen Spiele von München 1972 und zum Sechstagerennen in der Bayern-Metropole, von den Berliner Veranstaltungen ganz zu schweigen, bestätigten seinen guten Ruf.

Wir haben Hans Berkenhagen verloren, vergessen wird ihn Berlins Radsport nie.

Jubelfeier mit Alfred Witte

Viele waren gekommen, am 10. Dezember 2005, um mit dem Berliner Urgestein Alfred Witte dessen 95. Geburtstag festlich zu begehen. Allen voran seine NRWg Luisenstadt, deren 2. Vorsitzender Peter Schmidt dem strahlenden Jubilar den goldenen Siegerkranz (Foto unten) für die Lebensetappe 1910-2005 unter stürmischen Beifall überreichte.



Besonders gerührt lauschte das Luisenstädter Ehrenmitglied dem immer wieder voller Ideen steckenden Verseschmied Bernd Köhl, der diesmal die Episode der entgangenen Zeitungsfahrermeisterschaft aufgegriffen hatte. Sie würdigte den allezeit fairen Sportmann Witte, der sich generös über eine Regelwidrigkeit seines siegreichen Konkurrenten Hannemann hinweggesetzt hatte, den ein verbotener Pedalhaken zum

entschiedenen Vorteil gereichte. Dazu hatte Köhl eine selbstgebastelte Nachbildung des Corpus delicti mitgebracht (siehe Foto links).

Mit Rudi Kirchhoff ließ einer aus der nächsten Generation Rennfahrer, die noch mit Alfred Witte im Sattel saßen - der letzte Erfolgspartner Hanne Wagner fehlte nicht - den kleinen aber großen Mann hochleben. Veteranen mit großen Namen rührten die Hände zu rauschendem herzlichem Beifall.

Beim Jubiläum Abschiedsparty für Rolf Aldag

Das 95. Berliner Sechstagerrennen vom 26.-31. Januar 2006 im wunderschönen Velodrom an der Landsberger Allee soll als kleines Jubiläum gefeiert werden. Immerhin wurde vor zehn Jahren auf dem Grund und Boden der legendären Werner-Seelenbinder-Halle mit seinen überaus populären Winterbahnrennen der Radsport zu neuem Leben erweckt. Das Wagnis von Veranstalter Heinz Seesing und seinem Sportlichen Leiter Otto Ziege haben die Berliner auf Antrieb angenommen und somit ist diese prächtige Veranstaltung aus keinem Jahressportkalender der Hauptstadt mehr wegzudenken. Man darf obendrein sicher sein, daß das fachkundige Publikum gern Ende Januar kommen wird, um der Jubiläumsfeier das rechte Gepräge zu geben.

Welchen tollen Ruf die Sixdays der Hauptstadt inzwischen wieder besitzen, machte einer der Großen des deutschen Radsports Rolf Aldag bei der letzten Pressekonferenz im alten Jahr deutlich: „Olaf Ludwig hat einmal gesagt, das Sechstagerrennen von Berlin ist etwas ganz besonderes, es ist unbestritten das größte in Deutschland. Ein Sieg bei diesem Rennen war immer mein Traum“! Olaf Ludwig gewann das Wiederauferstehungsrennen 1997.

Rolf Aldag war einer seiner Nachfolger in der Erfolgsspur. Mit dem Italiener Silvio Martinello gewann er zweimal an der Spree. Und ob-



Stoßen mit Schultheiss an: Silvio Martinello (l.) und Rolf Aldag (r.). Foto: Uhlig

wohl er eigentlich bereits seinen Rückzug vom aktiven Sport hatte vollziehen wollen „war mir der Gedanke an eine Abschiedsvorstellung im Velodrom zum 95. Sechstagerrennen so verlockend, das ich das Rad noch nicht einmotten wollte“, wie der 37jährige Beckumer erklärte. Zumal er sich dabei auch noch als Fan des Hauptsponsors Schultheiss entpuppte, dessen Braukunst er wohl zu schätzen weiß.

Die Veranstalter haben für ihn den in dieser

Saison von Erfolg zu Erfolg eilenden Robert Bartko als Partner ausgewählt. Von diesem Paar versprechen sie sich, daß es gegenüber der starken internationalen Konkurrenz mit den Vorjahressiegern Bruno Risi/Kurt Betschart aus der Schweiz und Robert Slippens/Danny Stam aus den Niederlanden erfolgreich bestehen kann.

Das traditionelle Rahmenprogramm der Elite und des Nachwuchses verspricht besonders im UIV-Cup, den bisher Belgier und Dänen dominierten, eine Wende durch

Rennsportkalender 2006

Meldungen für den Rennsportkalender 2006 von Berlin/Brandenburg werden von den Vereinen dringend erbeten, damit die Abstimmung der Termine erfolgen kann.
gez. Friedrich Wellner

den Einsatz der talentierten Michael Arends/Erik Mohs. Das Paar scheint sich gesucht und gefunden, denn der Kölner Arends und der Leipziger Mohs stehen nach den bisherigen vier Madison-Wettbewerben an der Spitze der Gesamtwertung des UIV-Cups 2005/2006. Für Überraschungen sollten auch die Berliner sorgen können.

Meisterfahrer auch zum Abschluß vorn

Beim Blick auf die Ergebnisse der Berliner Meisterschaften im Zweier-Mannschaftsfahren, mit dem am 30. November 2005 die Saison im Velodrom abgeschlossen wurde, finden sich Meisterfahrer des Jahres erwartungsgemäß ganz vorn. Zumindest gingen die zu vergebenden Titel an Medaillengewinner des Sommers.

So bestätigten Bastian Faltin/Markus Wähler (SC Berlin) ihren Sieg bei den Deutschen Meisterschaften in der Jugendklasse eindrucksvoll. In fünf Wertungen war ihnen der Sieg nicht zu nehmen, in den übrigen fünf fehlten sie nicht einmal unter den Punktgewinnern und sammelten so 31 Zähler für ihren Triumpf, mit dem sie sich nun in die Juniorenklasse verabschiedeten.

Beide freuen sich schon auf das erste Zukunfts-Sechstagerrennen im Velodrom anlässlich der 95. Berliner Sixdays. Ein rundum zufriedener Markus Wähler steckte aber schon einmal die weiteren Jahresziele 2006 ab, die besonders in der Rad-Bundesliga der Junioren liegen sollen. Ein Platz unter den besten 30 müßte herauspringen. Bastian Faltin will sich speziell dem BDR-Bahntrainer mit weiteren guten Resultaten anbieten.

Beim letzten Berliner Titelkampf kamen den Meistern Fabio Lippold und Johannes Hoffmann am nächsten und behaupteten sich gleichfalls mit gehörigem Abstand auf dem Ehrenplatz vor Arne Kenzler/Matti Kähling (BTSC).

In einem gemeinsamen Wettkampf ermittelten die Männer und die Junioren ihre jeweiligen Meister. Der zweifellos Beste des Jahres Marcel Kalz verbündete sich zu seinem Abschiedsrennen mit dem vorjährigen Jugendmeister Julian Tucholl und beide sicherten der NRVg Luisenstadt erwartungsgemäß auch den Titel mit überraschend klarem Vorsprung vor Robert Seiler/Tino Thömel (AdW).

Im Kampf um den Tagessieg hatten die Jungen das Rennen gegenüber dem Berliner Straßenmeister der Elite Sascha Richter und dessen ebenso im Metier versierten Marko Sawall (RV Berlin 1888) offen gehalten. Mit ihrem Solo in der Schlußphase gaben die Männer der Auseinandersetzung dann doch noch die Wende. Wenn es ihnen auch nicht gelang, den anvisierten Rundengewinn zu vollziehen, dreimal fünf Punkte sorgten dann aber doch noch für den ersten Platz in der Rennwertung.

Ein scharfes Rennen fuhren Simon Geschke (vorn) und Marcel Kalz (oben, Letzterer bei der Ablösung mit dem heran jagenden Julian Tucholl (r.).



Die Vize-Juniorenmeister Seiler/Thömel verbuchten insofern noch einen Achtungserfolg, als es ihnen in der Rennwertung gelang, die versierteren Simon Geschke/Patrik Röstel (BTSC) noch auf Platz 4 zu verweisen.

Berliner Meisterschaften im Zweier-Mannschaftsfahren am 30. November 2005 im Velodrom

Elite (25 km): 1. Sascha Richter/Marko Sawall (BTSC/RV Berlin 1888) 31:18 min/33 Punkte, 2. Simon Geschke/Patrik Röstel (BTSC) 12, 3. Florian Fernow/Patrick Michaelis (RC Charlottenburg) 8.

Junioren (25 km): 1. Marcel Kalz/Julian Tucholl (NRVg Luisenstadt) 31:18 min/31 Punkte, 2. Robert Seiler/Tino Thömel (AdW) 19, 3. Jonas Fielsch/Christopher Kramp (BTSC/SC Berlin) 7, 4. Schwarz/Bräuning (SC Berlin).

Jugend (20 km): 1. Bastian Faltin/Markus Wähler 26:42 min/32 Punkte, 2. Fabio Lippold/Johannes Hoffmann (alle SC Berlin) 21, 3. Matti Kähling/Arne Kenzler (BTSC) 13, 4. Pachale/Hesse (AdW) 11, 5. Reinhardt/Bernhardt (SC Berlin) 8, 6. Schulze/Seiler (AdW) 6, zwei Rd. zur.: 7. Marquardt/Pohl (SC Berlin).

Rahmenprogramm

Elite/Junioren - Temporunden: 1. Christopher Kramp 10 Punkte, 2. Robert Seiler 4, 3. Sascha Richter 3, eine Rd. zur.: 4. Geschke 9, 5. Röstel 8, 6. Tucholl 5, 7. Thömel 2, 8. Schmidt (RT Borgsdorf, 9. Sawall, 10. Krüger (BTSC) je 1.

Jugend - Temporunden: 1. Theo Reinhardt 8... 3. Bastian Faltin, 4. Schmidt (SC Berlin) je 4, 5. Kenzler 3, 6. Seiler 2, 7. Lippold, 8. Kähling, 9. Pachale je 1.

Schüler - Ausscheidungsfahren: 1. Steffen Raatz, 2. Nico-Marcel Winkler (beide AdW), 3. Sebastian Merker (SC Berlin), 4. Wotschke, 5. Gau (beide AdW), 6. Juliane Gotsch, 7. Rube (beide SC Berlin), 8. Steffi Lehmann (AdW), 9. Werda (SC Berlin), 10. Dörte Jäger (AdW).

Punktefahren: 1. Steffen Raatz 20 Punkte, 2. Nico-Marcel Winkler, 3. Sebastian Wotschke je 15, 4. Merker 7, 5. Gotsch 4, 6. Rube 3, 7. Gau 1, 8. Werda, eine Rd. zur.: 9. Lehmann 1, 10. Jäger.

U13 - 200 m fliegend: 1. Andre Ludwig (SC Berlin) 15,15 s, 2. Maria Brecht (AdW) 15,30 s, 3. Maximilian Beyer (SC Berlin) 15,48 s, 4. Herklotz (RSV Werner Otto) 16,07 s, 5. Behrendt (BTSC) 16,29 s, 6. Novak (SC Berlin) 16,44 s, 7. Reppmann 16,81 s, 8. Julie Gudlowski (beide AdW) 16,83 s, 9. Reske (RV Iduna) 17,13 s, 10. Böhm (BTSC) 17,32 s, 11. Krause (SC Berlin).

Punktefahren: 1. Maximilian Beyer 23 Punkte, 2. Andre Ludwig 15, 3. Silvio Herklotz 9, 4. Behrendt 4, 5. Brecht 3, 6. Reske 1, eine Rd. zur.: 7. Gudlowski, 8. Böhm, 9. Reppmann.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heys-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeffter, Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76 e-mail: karodruck@arcor.de



Elite präsentiert Medaillen: Simon Geschke, Patrik Röstel, Marko Sawall, Sascha Richter, Patrick Michaelis, Florian Fernow bei der Siegerehrung (v.l.n.r.).



Fabio Lippold, Johannes Hoffmann, Markus Wähler, Bastian Faltin sorgten für das SCB-Doppel, verdrängten Arne Kenzler/Matti Kähling (v.l.n.r.).

Fotos: Fanselow



Birgit Hollmann trug das neue Rad zu Sieg und Meistertitel.

Die Querfeldeinmeisterschaften 2006 von Berlin und Brandenburg, nun schon traditionell gemeinsam ausgetragen, wurden diesmal von den jungen Bewerbern aus den beiden Verbänden dominiert. Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow), der Dritte der DM U23 im Frühjahr, ließ sich den Titel Brandenburgs nicht nehmen, indem er Gesamtsieger des Eliterennens der Männer in den Müggelbergen von Berlin wurde. Vorjahresmeister Ronny Hartz (RSC Cottbus) mußte ihm diesmal den Vortritt lassen. Dritter im Ziel des Stundenrennens wurde Konrad Opitz, jetzt wieder Zehlendorfer Eichhörnchen, der sich damit erstmals den Meistertitel von Berlin bei den Männern sicherte. Mit dieser Trophäe gab es dann doch noch ein versöhnliches Abschluß eines nicht ganz gelungenen Rennjahres für den 19jährigen. Als Ausrichter bestand der Köpenicker SV Ajax seine Premiere glänzend und durfte sich über eine umfangreiche Meldeliste freuen. Die naßkalte Witterung an diesem 4. Dezember 2005 stellte alle Titelaspiranten vor harte Aufgaben. Es spricht für die hohe Kampf-moral, daß sich die Ausfälle in Grenzen hielten. Das anspruchsvolle bergige Gelände am Fuße des Müggelturms machte es keinem leicht. Es wurde hart gekämpft und so erlebten die zahlreichen fachkundigen Zuschauer die kreuz und quer im Wald verteilt die Fahrer an der Strecke anfeuernden, einen gelungenen Cross-Tag. Die Veranstalter konnten jedenfalls zufrieden sein und man kann nur hoffen, daß sie es nicht bei dem einen Ausflug unter die Gastgeber für ehrgeizige Sportler bewenden lassen werden. Bei den Männern war nach einem Blitzstart sofort das Trio der Favoriten unter sich. In der Reihenfolge Schoknecht, Opitz und Hartz ging es weiter forsch zur Sache. Wenn die Verfolger Fabian Pohl (RV Iduna), Bernd Wolf (BRC Zugvogel), der später ausgeschiedene Tobias Schleifring (RC Kleinmachnow) und Matthias Dietze als Hoffnung der Gastgeber auch von Runde zu Runde Boden einbüßten, verschoben sich ihre Positionen untereinander kaum.

Allerdings hatten sie wohl nicht mit Vorjahresmeister Torsten Wittig (BRC Zugvogel) gerechnet, denn der hatte einen denkbar

Karl Schoknecht und Konrad Opitz dominierten

schlechten Start erwischt und schien schon aussichtslos abgeschlagen. Aber einmal mehr bewies der bald 40jährige aus welchem Holz er geschnitzt, machte sich überaus erfolgreich an die Verfolgung der Spitze. Damit überraschte er bis auf Konrad Opitz alle, die sich Hoffnungen auf Medaillen machten. In der spannenden Schlußphase lieferten sich das Zehlendorfer Eichhörnchen und Ronny Hartz zunächst auf der ansteigenden Zielpassage den erwarteten Kampf bis aufs Messer. Hauchdünn war der Vorsprung für den Brandenburger, während der Berliner dabei nichts mehr zu verlieren hatte, konnte ihm doch keiner den Titel nehmen. Aber dann jagte der Altmeister heran, sicherte sich mit dem vierten Platz in der Tageswertung sogar Silber, denn er war noch an dem sich tapfer wehrenden Fabian Pohl vorbeigezogen. Wenn diesem dadurch nach dem Vize-meistertitel auf der Straße weiteres Silber versagt blieb, bestätigte er mit Bronze sein vielseitiges Können in einem erfolgreichen Jahr. Allerdings mußte er für die Cross-Platzierung erst den Widerstand des aus Bayern stammenden Bernd Wolf /BRC Zugvogel) brechen.

Wenn auch mit einigem Abstand sicherte Matthias Dietze seinem Köpenicker SV mit dem siebten Platz einen Rang unter den Top ten. Das war mehr als zu erwarten gewesen war.

Im gemeinsam rollenden Rennen der Junioren und Frauen hielt Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) wie schon im Vorjahr gut mit den jungen Himmelsstürmern mit. Das Duell an der Spitze zwischen Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) und dem Potsdamer Fabian Peter konnte sie allerdings nicht beeinflussen. Dennoch war sie auf Platz 5 klar beste Berlinerin, die diesmal dank mehrerer Bewerberinnen wieder einmal als Frauen-

Eine sichere Bank an der Spitze war Brandenburgmeister Karl Schoknecht.

Fotos: Uhlig



Konrad Opitz steuerte im alten neuen Trikot endlich auf den Meisterthron.

Meisterin des BRV geehrt werden konnte. Bester Junior wurde Tiedt, der auch den Schlußangriff Peters parieren konnte. So holte er sich erneut den Berliner Titel, Peter bekam erstmals das Brandenburger Meisterschaftsgold. Der ebenfalls als ernsthafter Bewerber gestartete Alexander Forst (MTB-Verein) konnte Tiedt kein Bein stellen, da er mit Materialproblemen zu kämpfen hatte. Immerhin verwies er Brandenburgs Vorjahresdritten Jens Treichel (OSC Potsdam) auf den vierten Rang und beide durften sich über Silber freuen.

Bei der Jugend dominierten die Talente des RC Kleinmachnow. Der Brandenburger Vorjahreszweite Max Walsleben verabschiedete sich diesmal mit dem Sieg und Titel aus dieser Klasse, gefolgt vom vorjährigen Deutschen Schülermeister Christoph Altenkirch. Als Dritter bestätigte Michael Lichowos (MTB-Verein), daß er nach seinen bisherigen guten Saisonleistungen im Kampf um den Berliner Titel niemand zu fürchten hatte.

In der Schülerklasse gab Nico-Marcel Winkler im Trikot des BSV AdW einen guten Einstand, denn hinter dem Seriensieger der Saison Alexander Basi, dem Brandenburger Meister von der BSG Pneumat in Kreuzwalde, behauptete er sich an zweiter Stelle und wurde dafür mit dem Titel eines Berliner Meisters belohnt.

Angesichts des großen Zuspruchs aus allen Mastersklassen ließ es sich der Köpenicker SV nicht nehmen mit großzügiger Unterstützung seines Mitglieds Carsten Kupsch, Inhaber des Rad-Kreuz, Fahrradladen in Kreuzberg, die Besten besonders zu ehren und aufs Podest zu rufen. Hierbei machte Torsten Wittig doch noch den Sprung auf die oberste Stufe.

Dank der Spendenfreudigkeit Kupschs ging auch der Nachwuchs nicht leer aus. Obendrein präsentierte der Sponsor jedem Meister ein spezielles Trikot zu diesem Ereignis.

Unverwundlich ist nach wie vor Fred Hoffmann (RV Berlin 1888), der sich als 64jähriger natürlich das Rennen anders einteilte, aber noch vor dem jüngeren Vereinskameraden Norbert Hager beendete.



Sporturlaub & Trainingscamps

Neue Radsportregion in Spanien!

Radsporturlaub für leistungsorientierte Radsportler und RTF-Fahrer

in Spanien / Festland an der Costa Azahar am Mittelmeer in Peñíscola in der Nähe von Valencia

Termine: 03.03.2006 06.05.2006

1 Woche ab 349,- Euro ohne Flug* im DZ im Appartement oder im 4**** Hotel inkl. HP

*) Preiswerte Direktflüge mit Easyjet ab Berlin sind möglich.

Infos und Anmeldung: Team H. wie H. · Sporturlaub & Trainingscamps
Drosselweg 10 a · 23683 Scharbeutz · Tel. 04503-73095 · www.Team-HwieH.de

Querfeldeinmeisterschaften 2006 von Berlin und Brandenburg am 4. Dezember 2005 in den Müggelbergen, ausgerichtet vom Köpenicker SV

Männer (Elite): 1. Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow) 58:34 min, 2. Ronny Hartz (RSC Cottbus) 1:48 min zur., 3. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Wittig (BRC Zugvogel) 3:03 min, 5. Pohl (RV Iduna) 3:10 min, 6. Wolf (BRC Zugvogel) 3:03 min, 7. Dietze (Köpenicker SV) 6:15 min, 8. Lipinski (RC Kleinmachnow) 6:50 min, 9. Leder (RV Lichterfelde-Steglitz) 7:11 min, 10. Schulze (OSC Potsdam) 7:31 min, 11. Ristau (RC Kleinmachnow) 7:40 min, 12. Fahr (Köpenicker SV) 8:09 min, 13. Ciensky (RV Iduna) 8:47 min, 14. Grieger (Köpenicker SV) 9:01 min, 15. Höbel (RV Iduna) 9:04 min, 16. Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen) 9:04 min, 17. Wowerat (OSC Potsdam), 18. Appelt (Köpenicker SV) 12:40 min, eine Rd. zur.: 19. Fernow (RC Charlottenburg), 20. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 21. Rudolph (Köpenicker SV), 22. Pria (RC Kleinmachnow), 23. Dierig (Weltraumjogger), 24. Greven (Köpenicker SV), 25. Regenbogen (RC Charlottenburg), 26. Steffen (Köpenicker SV), 27. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 28. Hielscher (NRVg Luisenstadt), 29. Saßen (MTB-Verein), 30. Langrock (RC Charlottenburg), 31. Rutke (Zehlendorfer Eichhörnchen), 32. Gabriel (RV Iduna), zwei Rd.: 33. Schubert (AdW), 34. Schnabel (MTB-Verein), 35. Hoffmann, 36. Hager (beide RV Berlin 1888).

Berliner Meisterschaft: 1. Konrad Opitz, 2. Torsten Wittig, 3. Fabian Pohl.

Brandenburger Meisterschaft: 1. Karl Schoknecht, 2. Ronny Hartz, 3. Rene Lipinski.

Junioren/Frauen: 1. Yannick-Johannes Tiedt RC Charlottenburg) 37:26 min, 2. Fabian Peter (OSC

Potsdam) 10 s, 3. Alexander Forst (MTB-Verein) 32 s, 4. Treichel (OSC Potsdam) 59 s, 5. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) 1:48 min, 6. Fenske (RC Kleinmachnow), 7. Bode (RV Lichterfelde Steglitz) 2:45 min, 8. Grille (RC Kleinmachnow), 9. Achterberg (RC Charlottenburg) 3:05 min, 10. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:27 min, 11. Volkert (RC Charlottenburg) 4:30 min, 12. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:06 min, 13. Lemke (RV Iduna), 14. Stephanie Gronow (BRC Zugvogel) 6:52 min, 15. Christine Christoph (RC Charlottenburg) 11:37 min, eine Rd. zur.: 16. Rapczynski (RSG Fredersdorf), 17. Anja Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz), 18. Katja Broxtermann (OSC Potsdam).

Berliner Meisterschaft: 1. Yannick-Johannes Tiedt, 2. Alexander Forst, 3. Marcel Bode.

Brandenburger Meisterschaft: 1. Fabian Peter, 2. Jens Treichel, 3. Kevin Fenske.

Berliner Meisterschaft: 1. Birgit Hollmann, 2. Stephanie Gronow, 3. Christine Christoph.

Brandenburger Meisterschaft: Katja Broxtermann.

Jugend: 1. Max Walsleben 28:38 min, 2. Christoph Altenkirch (beide RC Kleinmachnow), 3. Michael Lichowos (MTB-Verein) 55 s, 4. Riedel (RC Kleinmachnow) 1:23 min, 5. Gollnick (BRC Zugvogel) 2:05 min, 6. Niklas (RSC Cottbus) 3:07 min, 7. Marquardt (Luisenstadt) 3:45 min, 8. Hempel (RC Charlottenburg) 4:12 min, 9. Weitermann (RC Kleinmachnow) 4:20 min, 10. Skrzypczek (RC Charlottenburg) 4:31 min, 11. Morling (RSC Cottbus) 5:48 min, 12. Steusloff (RSG Fredersdorf) 9:15 min, 13. Koch 9:52 min, 14. Lindner (beide Marzahner RC) 10:10 min, 15. Willkommen (Gubener RS)

12:17 min, eine Rd.: 16. Kammer (RC Charlottenburg).

Berliner Meisterschaft: 1. Michael Lichowos, 2. Nico-Thomas Gollnick, 3. Udo Marquardt.

Brandenburger Meisterschaft: 1. Max Walsleben, 2. Christoph Altenkirch, 3. Nick Riedel.

Schüler: 1. Alexander Basiy (BSG Pneumant Fürstenwalde) 20:11 min, 2. Nico-Marcel Winkler (AdW) 45 s, 3. Florian Schröder 50 s, 4. Schiwig (beide RSC Cottbus) 1:02 min, 5. Ch. Bartel 1:22 min, 6. Rämisch 1.47 min, 7. Skarpath (alle RSV Blankenfelde) 2:24 min, 8. Schack (AdW) 3:10 min, 9. Paprotzky (Erkneraner RC), 10. Scheffler (RSG Fredersdorf) 3:25 min, 20. Wilhelm (AdW) 6:23 min, 27. Behm (Marzahner RC) 10:58 min.

Berliner Meisterschaft: 1. Nico-Marcel Winkler, 2. Tobias Schack, 3. Marc Wilhelm.

Brandenburger Meisterschaft: 1. Alexander Basiy, 2. Florian Schröder, 3. Philip Schiwig.

Brandenburger Meisterschaft WJ: 1. Romy Schneider, 2. Daniela Morling, 3. Anne Kluge.

Crossläufe - U13: 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 15:46 min, 2. Willi Willwohl (BSG Fürstenwalde) 9 14 s, 3. Benno Appelt (Köpenicker SV) 29 s, 4. Ehrke (RC Kleinmachnow), 5. Stötzer (Templiner SV Lok), 6. Gätjen (Erkneraner RC), 7. Rudolph (Köpenicker SV), 8. Orbke (Gubener RS), 9. Reske (RV Iduna), 10. Wienigk (RSV Finsterwalde) ... 13. Groger (Marzahner RC), 17. Weblowski (RV Iduna), 22. Wegner (AdW), 33. Ullrich (SC Berlin).

U11: 1. Sebastian Stahn 8:09 min, 2. Philip Müller (beide RSV Finsterwalde) 9 s, 3. Pihl (Templiner SV) 31 s, 4. Kliker (RC Kleinmachnow), 5. Wolter (Templiner SV) ... 10. Schuster (SC Berlin), 15. Groger, 27. Schultz (beide Marzahner RC), 31. Kathleen Schack (AdW), 33. Zilm (Marzahner RC).

Fabian Pohl mischte wie schon auf der Straße im Titelkampf munter mit.



Nach überlegenem Sieg in Berlin strebt Yannick-Johannes Tiedt weiter nach oben.



Michael Lichowos heißt die neue Berliner Hoffnung im Jugend-Querfeldein.



BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2005 • BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2005

STRASSENRENNSPORT

Einerstraßenfahren

Elite	1. Sascha Richter (KED-Bianchi) 2. Fabian Pohl (RV Iduna) 3. Philip Metzke (Akud Arnolds Sicherheit)
Junioren	1. Sebastian Hans (SC Berlin) 2. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) 3. Rick Wilming (Berliner TSC)
Männliche Jugend	1. Arne Kenzler (Berliner TSC) 2. Bastian Faltin (SC Berlin) 3. Julius Marquardt (SC Berlin)
Schüler	1. Steffen Raatz (BSV AdW) 2. Sebastian Wotschke (BSV AdW) 3. Nico-Marcel Winkler (SC Berlin)
U13	1. Silvio Herklotz (Berliner TSC) 2. Tim Reske (RV Iduna) 3. Pascal Behrendt (Berliner TSC)
U11	1. Lucas Schreiber (BSV AdW) 2. Philipp Schultz (Marzahner RC) 3. Oliver Zilm (Marzahner RC)
Senioren 2	1. Frank Kühn (RV Iduna) 2. Michael Winselmann (Weltraumjogger) 3. Gerhard Wegner (RV Iduna)
Senioren 3	1. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schöneeweide) 2. Fred Hoffmann (RV Berlin 1888) 3. Hans Pirius (RV Iduna)
Frauen	1. Katja Polzin (SC Berlin) 2. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel) 3. Manja Maßmann (SC Berlin)
Juniorinnen	1. Stine Hoffmann (BSV AdW) 2. Christin Schmid (BSV AdW)
Weibliche Jugend	1. Lea Kramkowski (Berliner TSC) 2. Cindy Böttcher (Berliner TSC) 3. Carolin Opitz (Berliner TSC)
Schülerinnen	1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 2. Maria Brecht (BSV AdW) 3. Jana Jeretzki (Marzahner RC)
U13w	1. Julie Gudlowski (BSV AdW) 2. Sally Lorentzen (RC Charlottenburg)
Einzelzeitfahren	
Elite	1. Tobias Buchheister (KED-Bianchi) 2. Sascha Richter (KED-Bianchi) 3. Armin Spitzbarth (KED-Bianchi)
Junioren	1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) 2. Robert Seiler (BSV AdW) 3. Rick Wilming (Berliner TSC)
Männliche Jugend	1. Arne Kenzler (Berliner TSC) 2. Bastian Faltin (SC Berlin) 3. Julius Marquardt (SC Berlin)
Schüler	1. Sebastian Wotschke (BSV AdW) 2. Steffen Raatz (BSV AdW) 3. Maximilian Werda (SC Berlin)
U13m	1. Maximilian Beyer (SC Berlin) 2. Silvio Herklotz (Berliner TSC) 3. Pascal Behrendt (Berliner TSC)
Senioren	1. Frank Kühn (RV Iduna) 2. Uwe Steffen (Köpenicker SV) 3. Christian Jäger (RV Berlin 1888)
Frauen	1. Kirsten Benz (BSV AdW) 2. Yvonne Rohde (BRC Zugvogel) 3. Lydia Wegemund (SC Berlin)
Juniorinnen	1. Stine Hoffmann (BSV AdW) 2. Christina Schmidt (BSV AdW) 3. Dana Ottmann (BSV AdW)
Weibliche Jugend	1. Steffi Lehmann (BSV AdW) 2. Cindy Böttcher (Berliner TSC) 3. Lisa Albrecht (NRVg Luisenstadt)

Schülerinnen	1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 2. Jana Jeretzki (Marzahner RC) 3. Maria Brecht (BSV AdW)
U13w	1. Julie Gudlowski (BSV AdW) 2. Sally Lorentzen (RC Charlottenburg)

BAHNRENNSPORT

Elite

1000 m Zeitfahren	1. Daniel Giese (US Financial) 2. Karl-Christian König (US Financial) 3. Robert Eichfeld (RSV Werner Otto)
Sprint	1. Daniel Giese (US Financial) 2. Robert Eichfeld (RSV Werner Otto) 3. Torsten Goliash (RSV Werner Otto)
4000 m Einerverfolgung	1. Karl-Christian König (RSV Werner Otto) 2. Robert Müller (RSV Werner Otto) 3. Sascha Richter (KED-Bianchi)
4000 m Vierermannschaft	1. Berliner TSC/SC Berlin (Sascha Richter/Patrik Röstel/Richard Geng/ Armin Spitzbarth) 2. RC Charlottenburg (Florian Fernow/Patrik Michaelis/Steffen Schulz/Eric Damrow) 3. Mix-Team (Robert Eichfeld/Robert Müller/Marko Sawall/ Stefan Lehmann - RSV Werner Otto/RV Berlin 1888/NRVg Luisenstadt)
Punktiefahren	1. Sascha Richter (KED-Bianchi) 2. Jörn Reuß (RV Berlin 1888) 3. Patrik Röstel (KED-Bianchi)

Junioren

1000 m Zeitfahren	1. Robert Seiler (BSV AdW) 2. Stefan Streit (SC Berlin) 3. Tim Starker (BSV AdW)
Sprint	1. Stefan Streit (SC Berlin) 2. Robert Seiler (BSV AdW) 3. Björn Schwarz (SC Berlin)
3000 m Einerverfolgung	1. Christopher Kramp (SC Berlin) 2. Robert Seiler (BSV AdW) 3. Julian Tucholl (NRVg Luisenstadt)
4000 m Vierermannschaft	1. BSV AdW (Tim Starker/Robert Seiler/Tino Thömel/Nick Krazik) 2. NRVg Luisenstadt (Alexander Sterz/Julian Tucholl/Richard Wölki) 3. SC Berlin (Steven Briswitz/Björn Schwarz/Christopher Kramp/Stefan Streit)
Punktiefahren	1. Tino Thömel (BSV AdW) 2. Jonas Fielsch (Berliner TSC) 3. Julian Tucholl (NRVg Luisenstadt)

Männliche Jugend

500 m Zeitfahren	1. Peter Schulz (SC Berlin) 2. Bastian Faltin (SC Berlin) 3. Markus Wähner (SC Berlin)
Sprint	1. Bastian Faltin (SC Berlin) 2. Peter Schulz (SC Berlin) 3. Markus Wähner (SC Berlin)
2000 m Einerverfolgung	1. Bastian Faltin (SC Berlin) 2. Julius Marquardt (SC Berlin) 3. Theo Reinhardt (SC Berlin)
3000 m Vierermannschaft	1. SC Berlin

BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2005 • BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2005

(Theo Reinhardt/Markus Wähler/ Bastian Faltin/Fabio Lippold)
 2. Berliner TSC
 (Sven Heitmann/Arne Kenzler/Tobias Paun/Tobias Tetzlaff)
 3. BSV AdW/Berliner TSC
 (Karl Seiler/Chris Pachale/Matthias Hesse/Jan Streblow)

Punktiefahren
 1. Theo Reinhardt (SC Berlin)
 2. Chris Pachale (BSV AdW)
 3. Fabio Lippold (SC Berlin)

Schüler
500 m Zeitfahren
 1. Steffen Raatz (BSV AdW)
 2. Nico-Marcel Winkler (SC Berlin)
 3. Sebastian Merker (SC Berlin)

Sprint
 1. Steffen Raatz (BSV AdW)
 2. Sebastian Merker (SC Berlin)
 3. Erik Gau (BSV AdW)

2000 m Einerverfolgung
 1. Erik Gau (BSV AdW)
 2. Steffen Raatz (BSV AdW)
 3. Nico-Marcel Winkler (SC Berlin)

Punktiefahren
 1. Nico-Marcel Winkler (SC Berlin)
 2. Erik Gau (BSV AdW)
 3. Jonathan Kartenberg (RC Charlottenburg)

U13
Omnium
 1. Maximilian Beyer (SC Berlin)
 2. Andre Ludwig (SC Berlin)
 3. Silvio Herklotz (Berliner TSC)

Frauen
500 m Zeitfahren
 1. Katrin Sperber (Berliner TSC)
 2. Kirsten Benz (BSV AdW)

Sprint
 1. Katrin Sperber (Berliner TSC)
 2. Kirsten Benz (BSV AdW)

3000 m Einerverfolgung
 1. Kirsten Benz (BSV AdW)
 2. Katrin Sperber (Berliner TSC)

Juniorinnen
500 m Zeitfahren
 1. Christina Hohmann (BSV AdW)
 2. Christine Schmidt (BSV AdW)
 3. Stine Hoffmann (BSV AdW)

Sprint
 1. Christina Hohmann (BSV AdW)
 2. Christine Schmidt (BSV AdW)

2000 m Einerverfolgung
 1. Christina Hohmann (BSV AdW)
 2. Stine Hoffmann (BSV AdW)
 3. Christine Schmidt (BSV AdW)

Weibliche Jugend
500 m Zeitfahren
 1. Lisa Albrecht (NRVg Luisenstadt)
 2. Cassandra Hilse (NRVg Luisenstadt)
 3. Steffi Lehmann (BSV AdW)

Sprint
 1. Lisa Albrecht (NRVg Luisenstadt)
 2. Steffi Lehmann (NRVg Luisenstadt)
 3. Dörte Jäger (NRVg Luisenstadt)

2000 m Einerverfolgung
 1. Lisa Albrecht (NRVg Luisenstadt)
 2. Cassandra Hilse (NRVg Luisenstadt)
 3. Vanessa Gonschoreck (Berliner TSC)

Punktiefahren
 1. Lisa Albrecht (NRVg Luisenstadt)
 2. Steffi Lehmann (BSV AdW)
 3. Vanessa Gonschoreck (Berliner TSC)

Schülerinnen
500 m Zeitfahren
 1. Juliane Gotsch (SC Berlin)

Sprint
 2. Maria Brecht (BSV AdW)
 3. Jana Jeretzki (Marzahner RC)
 1. Juliane Gotsch (SC Berlin)
 2. Maria Brecht (BSV AdW)
 3. Jana Jeretzki (Marzahner RC)

2000 m Einerverfolgung
 1. Julian Gotsch (SC Berlin)
 2. Maria Brecht (BSV AdW)
 3. Jana Jeretzki (Marzahner RC)

Punktiefahren
 1. Maria Brecht (BSV AdW)
 2. Juliane Gotsch (SC Berlin)

MOUNTAINBIKE

Elite
 1. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel)
 2. Sascha Piechowski (MTB-Verein)
 3. Kilian Pfeffer (RC Charlottenburg)

Junioren
 1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg)
 2. Alexander Forst (MTB-Verein)
 3. Lion Schneider (RC Charlottenburg)

Jugend
 1. Michael Lichowos (MTB-Verein)

Schüler
 1. Patrick Hempel (RC Charlottenburg)

Senioren I
 1. Georg Deicke (RC Berliner Bär)
 2. Bernd Appelt (Köpenicker SV)
 3. Björn Neumann (MTB-Verein)

Senioren 2-4
 1. Christian Jäger (RV Berlin 1888)
 2. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV)
 3. Karsten Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen)

QUERFELDEIN

Elite
 1. Torsten Wittig (BRC Zugvogel)
 2. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel)
 3. Nino Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen)

Junioren
 1. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg)
 2. Stefan Müller (BRC Zugvogel)
 3. Robert Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen)

Jugend
 1. Florian Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen)
 2. Michael Lichowos (MTB-Verein)
 3. Ronny Wagner (Marzahner RC)

Schüler
 1. Patrick Hempel (RC Charlottenburg)
 2. Björn Ludwig (RC Charlottenburg)

HALLENRADSPORT

Einer-Kunstoffahren

Frauen
 1. Linda Geister (Spandauer RV)
Juniorinnen
 1. Johanna Erpenbeck (Spandauer RV)
 2. Christina Barrau (Spandauer RV)
 3. Bianca Ullrich (Spandauer RV)

Schülerinnen A
 1. Julia Schulze (Spandauer RV)
 2. Mareike Schlaphoff (Spandauer RV)
 3. Josephine Dobinski (RV Blitz Neukölln)

Schülerinnen B
 1. Maike Makowski (Spandauer RV)
 2. Kim Woelke (Spandauer RV)
 3. Vivian Apelt (Spandauer RV)

Schülerinnen C
 1. Maxi Woelke (Spandauer RV)
 2. Franziska Renner (Spandauer RV)
 3. Vanessa Herdlitschke (Spandauer RV)

Junioren
 1. Maik Bode (Spandauer RV)
 2. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln)

Zweier-Kunstoffahren

Juniorinnen
 1. Bianca Ullrich/Kristin Ressel (Spandauer RV)
Schülerinnen A
 1. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke (Spandauer RV)
 2. Julia Schulze/Maike Makowski (Spandauer RV)

Vierer-Kunstoffahren

1. Spandauer RV

Ronny Hartz setzte sich erfolgreich ab

Im Forst von Fangschleuse wurde der 3. Lauf der Offroad-Winterserie ebenfalls ein voller Erfolg für die Ausrichter. Unterstützt von dem ortsansässigen Altmeister Fred Hoffmann präsentierte die ARGE wieder eine anspruchsvolle Strecke. Das Hauptrennen der Männer stand ganz im Zeichen des zweiten Duells zwischen Ronny Hartz (RSC Cottbus) und Konrad Opitz - nun wieder Zehlendorfer Eichhörnchen. Beide kamen mit je einem Sieg nach Grünheide bei Erkner. Beide sahen sich auch bald allein an der Spitze, nachdem der sie anfangs begleitende Fabian Pohl (RV Iduna) sie hatte ziehen lassen müssen. Diesmal war der Schlußangriff des Frankfurter stärker, der Berliner gab sich mit dem Ehrenplatz zufrieden.

Ein Wiedersehen gab es mit dem früheren Cross-Spezialisten Marc Altmann, der kaum etwas von seinem einstigen Können eingebüßt hat. Der jetzt für das Team Rheintreu Bochum startende Lausitzer hielt lange Anschluss an das Spitzentrio. Fabian Pohl konnte er aber nicht vom letzten Podestplatz verdrängen.

Bei den Junioren gab es in Abwesenheit vom Zweifach-Sieger Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) die erwartete freie Bahn für Alexander Forst (MTB-Verein), der Fabian Peter (OSC Potsdam) sicher hinter sich ließ. Stark verbessert schob sich Adrian Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen) bis auf Rang 3 vor. Bei der Jugend ließ Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) dem Charlottenburger Patrik Hempel wie erwartet keine Chance. Erstmals landete Lemke-Schützling Tobias Koch (Marzahner RC) auf einem Podestplatz als Dritter.

Ebenso sicher behauptete sich Alexander Basiy (BSG Pneumant Fürstenwalde) in der Schülerklasse an der Spitze. Erfreuliche Fortschritte machte nach seinem dritten Platz bei seiner Cross-Premiere Nico-Marcel Winkler, letzmal für den SC Berlin im Sattel. Vom Ehrenplatz war er nicht zu verdrängen.

Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) mischte sich erstmals bei der Serie unter die Crossläufer der U13 und entschied das Rennen sofort für sich. Benno Appelt (KSV Köpenicker SV) überraschte mit Platz 2 vor dem sieggewohnten Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde).

Die Appelt-Brüder vom Köpenicker SV fühlten sich im Fangschleusen-Forst sichtlich wohl, führen bei den Senioren in ihren Klassen jeweils Ehrenplätze heraus. Sieger Klasse I Marco Renning (Team Grunewald), Klasse 2-4 Rene Ristau (RC Kleinmachnow). In letzterer Kategorie hatte auch wieder Fred Hoffmann von der RV Berlin 1888 seine Runden auf dem eigenen Kurs gedreht. Trotz fortgeschrittenen Alters ließ er noch einige Mitstreiter hinter sich.

3. Lauf der Offroad-Winterserie am 27. November 2005 in Fangschleuse

Männer: 1. Ronny Hartz (RSC Cottbus), 2. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Fabian Pohl (RV Iduna), 4. Altmann (Rheintreu Bochum), 5. Wowerat (RSC Potsdam), 6. Lipinski (RC Kleinmachnow), 7. Ciensky (RV Iduna), 8. Leger (RC Charlottenburg), 9. Altmann (RC Kleinmachnow), 10. Wehrstedt (RT Borgsdorf), 11. Bienelt (PSV Peitz), 12. Pria (RC Kleinmachnow), 13. Regenbogen (RC Charlottenburg), 14. Saßen (MTB-Verein), 15. Grieger (Köpenicker SV), 16. Ristau (RC Kleinmachnow), 17. Gawrisch (RSV Peitz), 18. Wist (RV Iduna).

Junioren: 1. Alexander Forst (MTB-Verein), 2. Peter Fabian (OSC Potsdam), 3. Adrian Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Achterberg (RC Charlottenburg), 5. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Volkert (RC Charlottenburg), 7. Rapczynski (RSG Fredersdorf), 8. Tucholl (NRVg Luisenstadt).

Jugend: 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow), 2. Patrik Hempel (RC Charlottenburg), 3. Tobias Koch, 4. Lindner, 5. Neumann (alle Marzahner RC).

Schüler: 1. Alexander Basiy (BSG Pneumant Fürstenwalde), 2. Nico-Marcel Winkler (SC Berlin), 3. Marc Fischer (TSG Wriezen), 4. Skarpath, 5. Rämisch, 6. Ch. Bartel (alle RSV Blankenfelde), 7. Machill (Pneumant Fürstenwalde), 8. Elisa Schmidt (RT Borgsdorf), 9. Scheffler (RSG Fredersdorf), 10. Paprotzky (Erkneraner RC), 11. M. Bartel (RSV Blankenfelde), 12. Wilhelm (AdW).

Senioren 1: 1. Marco Renning (Team Grunewald), 2. Bernd Appelt, 3. Florian Fahr (beide Köpenicker SV), 4. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 5. Rahn (RT Borgsdorf), 6. Rudolph (Köpenicker SV), 7. Hansen (Le Pedaleur de Charme), 8. Henschen (MTB-Verein), 9. Höbel (RV Iduna), 10. Greven (Köpenicker SV), 11. Mohamed Monir (RC Berliner Bär), 12. Manz (Köpenicker SV), 13. Seiler (Luisenstadt), 14. Rene Sadiner, 15. Tasche, 16. Laskowski (beide Zehlendorfer Eichhörnchen).

Senioren 2-4: 1. Rene Ristau (RC Kleinmachnow), 2. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), 3. Frank Kühn (RV Iduna), 4. Jacobs (RC Charlottenburg),

5. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Schnabel (MTB-Verein), 7. Steffen (Köpenicker SV), 8. Markus Ludewig, 9. Schönberger, 10. Riedel (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 11. Loth (BRC Semper), 12. Thomas Schulze, 13. Runge, 14. Hoffmann (beide RV Berlin 1888), 15. Lars Strauß, 16. Ruttkie (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Frauen: 1. Anja Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Crossläufe - U13: 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 2. Benno Appelt (Köpenicker SV), 3. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 4. Ehrke (RC Kleinmachnow), 5. Rudolph (Köpenicker SV), 6. Kalik (Erkneraner RC), 7. Schachmann (Marzahner RC), 8. Raddcliffe (RV Iduna), 9. Groger (Marzahner RC), 10. Reske (RV Iduna), 11. Nowak (SC Berlin), 12. Abraham (RC Kleinmachnow), 13. Pinger (Templiner SV Lok), 14. Kessler (Erkneraner RC), 15. Wagner (AdW), 16. Wolfenberg (Marzahner RC), 17. Rohrlack (Luisenstadt) ... 20. Krause (SC Berlin), 22. Zilm (Marzahner RC).

U11: 1. Rico Seidel (RTS Luckenwalde), 2. Maximilian Pihl (Templiner SV), 3. Kenny Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde), 4. Jennifer Langenhan (Erkneraner RC), 5. Groger (Marzahner RC), 6. Schuster (SC Berlin), 7. Anna-Lena Winkler, 8. Schwichtenberg (beide Templiner SV), 9. Lück (Pneumant Fürstenwalde), 10. Schulz (Marzahner RC), 11. Laura Wilhelm (VSG 81 Königs Wusterhausen), 12. Müller, 13. Ruscher, 14. Zilm (alle Marzahner RC).

Benjamin Ackers noch immer fit

Berlins MTB-Meister Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) hatte sich nach seinem Titelgewinn rar gemacht. Das Studium ging vor. Doch bei seinem Abstecher kurz vor Jahresschluß im Grunewald zum 4. Lauf der Offroad-Winterserie erinnerte er an frühere Glanzleistungen. Wenn er auch das obligatorische Führungstrio Hartz-Opitz-Pohl bald aus den Augen verlor, vom vierten Rang war er nicht zu verdrängen.

Der Sieg fiel erneut an Ronny Hartz, der allerdings schon einmal geschlagen schien, als der leicht indisponierte Berliner Crossmeister Konrad Opitz sich bei einer Attacke am Berg Luft verschaffte. Schnell klappte da eine Lücke, die er zunächst auch ausbauen

konnte. Doch ein völlig unnötiger Sturz in einer Kurve, verdarb dem Zehlendorfer Eichhörnchen das Konzept. Hartz und Pohl zogen vorbei.

Doch sie hatten nicht mit Opitzs Ehrgeiz gerechnet, der sehr schnell wieder das Tempo selber bestimmte. Am Schluß entwischte ihm der doch noch etwas frischere Hartz und gewann zum dritten Mal in der Serie. Fabian Pohl behauptete den dritten Rang, aber schon mit Abstand zum Ehrenplatz.

Doppelerfolge feierte der MTB-Verein beim Nachwuchs. Bei den Junioren sicherte Alexander Forst sich seinen zweiten Sieg, bei der Jugend überraschte Michael Lichowos die starke Kleinmachnower Streitmacht.

Das Duell der frischgebackenen Cross-Landesmeister der Schüler entschied erwartungsgemäß Alexander Basiy für sich, während Nico-Marcel Winkler den Berliner Titelgewinn bestätigte, denn kein anderer Hauptstädter konnte ihm auf Platz 2 folgen.

Unverändert blieb auch das Siegerbild in den beiden Seniorenklassen mit Marco Renning und Rene Ristau. Das traf ebenso auf Silvio Herklotz und Rico Seidel in den Crossläufen zu.

4. Lauf der Offroad-Winterserie am 4. Dezember 2005 im Grunewald

Männer: 1. Ronny Hartz, 2. Konrad Opitz, 3. Fabian Pohl, 4. Ackers (BRC Zugvogel), 5. Kuschla (RSV Braunschweig), 6. Leder (RV Lichterfelde-Steglitz), 7. Fernow (RC Charlottenburg), 8. Lipinski, 9. Leger, 10. Wehrstedt, 11. Branzke (OSC Potsdam), 12. Wowerat, 13. Langrock (RC Charlottenburg), 14. Saßen, 15. Ristau.

Junioren: 1. Alexander Forst, 2. Marcel Bode (RV Lichterfelde-Steglitz), 3. Adrian Bollmann, 4. Volkert, 5. Palenker (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Jugend: 1. Michael Lichowos (MTB-Verein), 2. Max Walsleben, 3. Nick Riedel (beide RC Kleinmachnow), 4. Altenkirch, 5. Hempel, 6. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Ochel, 8. Skrypek (beide RC Charlottenburg), 9. Marquardt (NRVg Luisenstadt), 10. Weitermann (RC Kleinmachnow), ➔



Das Trio Ronny Hartz, Konrad Opitz und Fabian Pohl (v.l.n.r.) hatte keinen Gegner zu fürchten.

Foto: Uhlig

Nur Unentwegte am Brauhausberg aktiv

Leider stand das kurzfristig vom OSC Potsdam ausgeschriebene Querfeldeinrennen am Vorabend der gemeinsamen Berliner und Brandenburger Meisterschaften in Berlin unter keinem guten Stern. So wagten sich nur die Unentwegten auf den schnellen Kurs, die meisten zogen Schonung im Hinblick auf die Titelkämpfe vor. Angesichts des ohnehin nicht üppigen Veranstaltungsangebots war das schade.

Das Männerrennen wurde zu einem Zweikampf zwischen dem für den RSC Turbine Erfurt startenden Potsdamer Tim Ulbrich und dem Zehlendorfer Eichhörnchen Konrad Opitz. Eigentlich gehörte noch Ronny Hartz (RSC Cottbus) zu den Sieganwärtern, hatte aber mehr mit dem Material als mit der Konkurrenz zu kämpfen.

Den giftigen Anstieg jeder Runde nutzte bei der vorletzten Passage Ulbrich zu einer Attacke, die Opitz nicht parierte. So war der Sieg des BDR-Auswahlfahrers im Stevens-Trikot perfekt.

Stefan Mäde vom Ausrichter OSC Potsdam erfreute zunächst mit dem ersten Platz in einem Crosslauf der Jedermänner, um sich nach einer Verschnaufpause auch noch auf Crossrad zu schwingen und hier noch Siebter zu werden.

Cross am Brauhausberg des OSC Potsdam am 3. Dezember 2005

Männer: 1. Tim Ulbrich (RSC Turbine Erfurt) 56:25 min, 2. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 23 s zur., 3. Ronny Hartz (RSC Cottbus) 50 s, 4. Freudenberg (SV Deutschbaselitz) 2:20 min, 5. Stelter (OSC Potsdam) 3:37 min, 6. Wowerat (RSC

Sturmvogel Potsdam) 3:37 min, 7. Mäde (OSC Potsdam), 8. Pria, 9. Altenkirch (beide RC Kleinmachnow), 10. Schütze (OSC Potsdam).

Junioren: 1. Fabian Peter 38:25 min, 2. Michael Görisch (beide OSC Potsdam) 22 s.

Jugend: 1. Constantin Liebenow (RSC Cottbus) 30:10 min, 2. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 3 s, 3. Anja Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Schüler: 1. Philip Schiwig 20:50 min, 2. Max Pötschke (beide RSC Cottbus) 4 s, 3. Marc Wilhelm (AdW) 39 s.

Jedermann-Crosslauf: 1. Stefan Mäde (OSC Potsdam) 23.59 min, 2. Arne Heinicke (ESV Lok Schöneeweide) 40 s, 3. Marco Jentsch.

Generalprobe für den Titelkampf

Als Vorbereitung für die Berliner Querfeldein-Meisterschaften veranstaltete der RV Iduna ein Crossrennen am Fischerhüttenweg. Die Möglichkeit nahmen auch Titelverteidiger Torsten Wittig, Felix Gniot (beide BRC Zugvogel) und Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) als Gäste gern wahr.

Die Streckenführung war durch tiefe Sandpassagen und stetige Anstiege auf den Waldwegen gegenüber früher erschwert worden. Da es am Vortag auch noch geschneit hatte, war der Kurs nichts für Roller.

Pünktlich gab unser Kommissär Dieter Lemke das Startsignal, um in Folge den Rennverlauf zu dokumentieren. Von Anfang an wurde kartvoll gefahren, wofür Wittig und Gniot sorgten. Nur unser Vereinsfavorit Fabian Pohl konnte beiden folgen. Dage-

gen lagen Opitz und Lars Pria (RC Kleinmachnow) schon etwas zurück. Das Trio behauptete seine Spitzenposition bis zum Schluß. Die Iduna-Fans durften schließlich den knappen Spurtsieg von Fabian Pohl vor Felix Gniot bejubeln.

Eine starke Leistung zeigte Juniorensieger Adrian Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), der einen weiteren Iduna-Erfolg verhinderte, denn er konnte Daniel Lemke auf den Ehrenplatz verweisen. Doch dafür sorgte dann Heusmeister Daniel Gabriel im Idunatrikot bei den Senioren für einen weiteren Sieg. Sie hatten dieselbe Distanz wie die Elite zurückzulegen. Vom Partnerverein BRC Semper sicherte sich Dieter Loth den Ehrenplatz, verwies Manfred Stumpf auf den dritten Rang und verhinderte so hier einen Doppelerfolg der Gastgeber.

In der U13 mußte Tim Reske alles geben um den überraschend starken Neuzugang Luca Gierl auf den zweiten Platz zu verweisen.

Querfeldein des RV Iduna am 26. November 2005 am Fischerhüttenweg im Grunewald

Elite: 1. Fabian Pohl (RV Iduna), 2. Felix Gniot, 3. Torsten Wittig (beide BRC Zugvogel), 4. Pria (RC Kleinmachnow), 5. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Höbel, 7. Gehrmann (beide RV Iduna), 8. Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Wist, 10. Ciensky (beide RV Iduna).

Junioren: 1. Adrian Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Daniel Lemke (RV Iduna), 3. Anja Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz), 4. Kaml (RV Iduna).

U13: 1. Tim Reske, 2. Luca Gierl (beide RV Iduna).

Senioren: 1. Daniel Gabriel (RV Iduna), 2. Dieter Loth (BRC Semper), 3. Manfred Stumpf (RV Iduna).



Siegfried Höbel (r.) ist einer der prominenten Straßenfahrer, die auch bei den Senioren großen Spaß beim Cross haben. Mitte Serien-Spitzenreiter Marco Renning, links der ebenso unverwundliche Bernd Appelt.



Die beiden Zehlendorfer Eichhörnchen Thorsten Riedel (l.) und Karsten Cremers (r.) frönen MTB und Cross mit großem Eifer trotz fortgeschrittenen Alters. Eine Ausnahmestellung nicht nur wegen seiner Größe nimmt der Kleinmachnower Rene Ristau (Mitte) ein.

Fotos: Uhlig

Benjamin Ackers ...

11. Schulze (RSC Cottbus), 12. Neumann (Marzahner RC), 13. Kammer (RC Charlottenburg).

Schüler: 1. Alexander Basiy, 2. Nico-Marcel Winkler (AdW), 3. Dennis Skarpath, 4. Fischer, 5. Hagedorn (TSG Wriezen), 6. Rämisch, 7. Machill, 8. Schack (AdW), 9. Scheffler (RSG Fredersdorf), 10. M. Bartel, 11. Ludwig (RC Charlottenburg), 12. Christiane Kaiser, 13. Pagel, 14. Rodriguez (beide RC Kleinmachnow), 15. Sina Ulbricht (RSG Fredersdorf).

Senioren I: 1. Marco Renning, 2. Florian Fahr, 3. Siegfried Höbel, 4. Gehrmann (RV Iduna), 5. Hansen, 6. Henschen, 7. Appelt, 8. Rudolph, 9.

Mohamed Monir, 10. Manz, 11. Saalman (RC Los-tau), 12. Rene Sadina, 14. Roland Jurka, 14. Loskowski.

Senioren 2-4: 1. Rene Ristau, 2. Thorsten Riedel, 3. Karsten Cremers, 4. Appelt, 5. Jacobs, 6. Schnabel, 7. Gabriel (RV Iduna), 8. Markus Ludwig, 9. Loth, 10. Frank Muth, 11. Haupt (MTB-Verein), 12. Winselmann (Luisenstadt), 13. Gehmann (RV Iduna), 14. Lichowos (MTB-Verein).

Frauen: 1. Stephanie Gronow (BRC Zugvogel), 2. Anja Radimierski.

Crossläufe - U13: 1. Silvio Herklotz, 2. Willi Willwohl, 3. Benno Appelt, 4. Stötzer (Templiner SV), 5. Ehrke, 6. Reske, 7. Abraham, 8. Schachmann, 9. Radcliffe, 10. Schreiber, 11. Weßlowski (RV

Iduna), 12. Rudolph, 13. Groger, 14. Pinger, 15. Kettner, 16. Ciny Hoffmann (Templiner SV), 17. Krause, 18. Schmidt (RC Kleinmachnow), 19. Zilm, 20. Mißling (Templiner SV).

U11: 1. Rico Seidel, 2. Max Wolter (Templiner SV), 3. Maximilian Pihl, 4. Klikar, 5. Schwichtenberg, 6. Schuster, 7. Anna-Lena Winkler, 8. Steinmetz, 9. Groger, 10. Lück, 11. Schultz (Marzahner RC), 12. Haupt (MTB-Verein), 13. Lichtenberg (Templiner SV), 14. Annemarie Meißner (Pneumat Fürstenwalde), 15. Müller, 16. Helbig (Marzahner RC), 17. Kathleen Schack (AdW), 18. Maria Schale (Templiner SV), 19. Ruscher, 20. Ludwig (RC Charlottenburg).

VEREINSNACHRICHTEN

RV Berlin 1888

Selbst der Meister kam zur Feier

Am 3. Advent trafen sich zahlreiche Mitglieder Radfahrer-Vereinigung Berlin 1888 zur traditionellen Weihnachtsfeier im Vereinsheim und konnten dabei auch liebe Gäste begrüßen. Diese Zusammenkunft ist immer wieder Anlaß, das Jahr Revue passieren zu lassen. Der 1. Vorsitzende Michael von der Heyde rief dabei die überaus positiven Ergebnisse für einen der ältesten Berliner Radsportvereine in Erinnerung. In seiner Bilanz glänzten sportliche Erfolge ebenso wie organisa-

An einem vorzüglichen Buffet, vom Vereinswirt kredenzt, labten sich alle mit Genuß. Dann versuchten sich die meisten Anwesenden mit noch fehlenden Weihnachtsgeschenken in einer Tombola zu versorgen. Wie stets konnte für die Verlosung auf zahlreiche Spenden der Vereinsmitglieder zurückgegriffen werden.

Interessiert lauschten die Anwesenden noch dem von Michael von der Heyde vorgetragenen Ausblick auf 2006. Nach der Jahres-



Gerald Ciolek präsentiert Michael von der Heyde stolz sein Meistertrikot.

Foto: Hoffmann-Schon

torische Anstrengungen als Veranstalter. Mit riesigen Starterfeldern hatte dabei der Frühjahrsklassiker Berlin-Bad Freienwalde-Berlin an der Spitze gestanden, gefolgt von einer tollen Deutschen Meisterschaft der Fahrradkurriere. Mehr in familiärer Atmosphäre verlief die Wiederbelebung des Kriteriums anlässlich der Kreuzberger festlichen Tage um den Großen Rad-Kreuz-Preis.

Bei der Ehrung der Saisonbesten des Jahres 2005 stand natürlich das junge Mitglied Gerald Ciolek im Mittelpunkt der Ovationen. Der aus dem Rheinland stammende Deutsche Profi-Straßenmeister bedankte sich bei seinem Verein auf seine Weise. Sein in Mannheim errungenes Deutsches Meistertrikot wird künftig die Tophäensammlung der RV Berlin 1888 bereichern, denn er überreichte das teure Stück zur bleibenden Erinnerung und zum Dank für die gute Zusammenarbeit. Die Vereinsmeisterschaft folgt seit Jahren der Regel, die Erfolge einer Saison aufzurechnen. Mit den besten Platzierungen wartete natürlich Gerald Ciolek auf und schmückte sich so mit einem weiteren Titel vor Phillip Metzke und Altmeister Christian Jäger.

Zu der guten Bilanz zählen auch die Leistungen der kleinen aber feinen RTF-Gruppe. Die starke Beteiligung bei der vom Verein organisierten RTF und die beständigen guten Leistungen von Kunibert Gillmeister ergaben einen vorzüglichen sechsten Platz in der Vereinswertung relativ Berlins.

hauptversammlung im Februar wird man sich am 4. März beim traditionellen Eisbeissen nicht nur für das am 14. März geplante Anfahren stärken. Immerhin stehen ja wieder mit RTF am 19. März und dem Frühjahrsklassiker Berlin-Bad Freienwalde-Berlin am 2. April große Ereignisse an, die den Einsatz aller erfordern. Am 2. September soll dann auch die Tradition mit dem Kriterium anlässlich der Kreuzberger festlichen Tage fortgesetzt werden. Bei all diesen Treffen sind Gäste herzlich gern gesehen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Neues Jahr fand die Jahresabschlussfeier ein harmonisches Ende.

RV Möwe Britz

Vom Schnee leider keine Spur

Bei der 2. CTF des RV Möwe Britz am 11. Dezember 2005 „Durch den Winterwald“ war leider von dem erhofften Schnee nichts zu sehen. Dafür herrschte ein feucht-kalter Nieselregen und nahm der Tour einiges an Attraktivität. Da verwunderte es auch nicht, daß unter diesen erschwerten Bedingungen nur 19 Teilnehmer an den Start gingen. Dennoch scheint es den meisten offenbar Spaß gemacht zu haben, zumal sie unterwegs nach anstrengender Fahrt durch schwieriges Gelände mit Weihnachtsgebäck

RVg Nord-Berlin

Abschied von Hans Berkenhagen

Hans Berkenhagen ist am 20. November 2005 nach kurzer Krankheit im Alter von 92 Jahren verstorben. Er war mit Leib und Seele dem Radsport ein Leben lang verbunden. In seinem Dienst unternahm er viele Aktivitäten. Als Vorsitzender des BRC Endspurt fusionierte er mit dem RV Sturmvogel und gründete gemeinsam mit Horst Utke die Radsportvereinigung Nord-Berlin 1900 e.V. Über viele Jahre war er deren Pressewart. Im Berliner Wettfahrausschuß wirkte er bei ungezählten Veranstaltungen mit, so auch bei den Sechstagerennen in der Deutschlandhalle. 1972 wurde er in die Jury der Radsportwettbewerbe der Olympischen Spiele von München berufen. Der Berliner Radsport-Verband wußte sich seine Mitwirkung im Ehren- und Schiedsgericht zu sichern. Altersbedingt mußte er sich leider in den letzten Jahren etwas zurückziehen, was wir im Verein sehr bedauerten. Wir werden Hans Berkenhagen in guter Erinnerung behalten.

M. St.

RV Iduna

Daniel Lemke mit Crosstitel

Beim Trainingsrennen Ende Oktober auf der Iduna-Hausstrecke am Sprengplatz im Grunewald standen die Vereinsmeisterschaften des Nachwuchses auf dem Programm. Daniel Lemke war der überragende Bewerber bei der Jugend. Locker und überlegen holte er sich den Titel und verwies Robert Kaml auf den Ehrenplatz. In der U13 fuhr Tim Reske den Titel vor Chris Weßelowski ein.

Da die Kameraden Stiglbauer, Lemke und Laschinsky in ihrer Privatschatulle fündig geworden waren, brauchte keiner der Teilnehmer ohne Prämie nach Hause fahren.

Der Elite war diesmal das Rahmenprogramm vorbehalten. Hier gewann Nino Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen) eines seiner letzten Rennen dieser Saison. Berufliche Inanspruchnahme läßt ihm nun kaum noch zeit dafür. Fabian Pohl gab sich nur knapp geschlagen.

Querfeldein-Vereinsmeisterschaften am 22. Oktober 2005 im Grunewald

Junioren: 1. Ralf Ronneburg.

Jugend: 1. Daniel Lemke, 2. Robert Kaml.

U13: 1. Tim Reske, 2. Chris Weßelowski.

Rahmenwettbewerbe

Elite: 1. Nino Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Fabian Pohl (RV Iduna), 3. Martin Lipinski (RC Kleinmachnow), 4. Ciensky, 5. Gehrman (beide RV Iduna).

Senioren: 1. Martin Stumpf, 2. Manfred Gehrman (beide RV Iduna). F.L.

und warmen Getränken versorgt wurden. Die Möwen an der Versorgungsstelle am Sportplatz von Niederlehme haben möglicherweise mehr unter der Nässe und Kälte gelitten als die Fahrer und die einzige Fahrerin - eine Sportfreundin aus Zwenkau bei Leipzig.

Die Britzer Möwen hoffen nun inständigst, daß ihnen der Wettergott bei ihren nächsten Veranstaltungen gnädiger gestimmt sein möge.

H.L.



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Berliner Radsport Verbands e.V.

Termin: Sonntag, 19. Februar 2006
**Tagungsort: Hotel Estrel, Sonnenallee
 225, 12057 Berlin-Neukölln**
Beginn: 10.00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 20.02.2005
5. Stellungnahme zu den schriftlich vorliegenden Berichten des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - 8.1 Jugendleiter (Bestätigung)
 - 8.2 Fachwart für Bahnrennsport
 - 8.3 Fachwart für Kunstradsport (Bestätigung)
 - 8.4 Pressewart
 - 8.5 Zeugwart
 - 8.6 Fachwart für Breitensport (RTF)
 - 8.7 Fachwart für Mountain-Bike
 - 8.8 Wahl eines Kassenrevisors
 - 8.9 Ergänzung des Ehren- und Schiedsgerichtes (bei Bedarf)
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2006
10. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
11. Beratung über evtl. vorliegende Anträge zur BHV
12. Verschiedenes

Einladung zur Landes- jugendhauptversammlung des Berliner Radsport Verbands e.V.

Termin: Montag, 13. Februar 2006
**Tagungsort: BRV-Geschäftsstelle, Paul-
 Heyse-Straße 29, 10407 Berlin**
Beginn: 18.00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung
2. Bericht des Jugendleiters
3. Wahl des Jugendvorstandes
4. Verschiedenes

Ein geladen sind die Vereinsjugendleiter, alle im Nachwuchsbereich tätigen Trainer und Übungsleiter sowie alle am Berliner Radsport-Nachwuchs interessierten Personen.

RTF-Tagung

Am 23.1.2006, Sitzung der RTF-Kontrollfahrer (18.00 Uhr) und RTF-Fachwarte (19.00 Uhr) im Bäreneck, Marktstr. 7, Reinickendorf.

Fritz Wellner

Ein Blick voraus

BAHNRADSPORT

95. Berliner Sechstagerennen im Velodrom, Landsberger Allee
26. Januar 2006, 18.00 Uhr
 Zukunftsrennen UIV-Cup, Jugend-Omnium.
 20.00 Uhr Premiere
27. Januar 2006, 18.00 Uhr
 Zukunftsrennen UIV-Cup, Jugend-Omnium.
 20.00 Uhr Lange Nacht
28. Januar 2006, 18.00 Uhr
 Zukunftsrennen UIV-Cup, Jugend-Omnium
 20.00 Uhr Goldene Nacht
29. Januar 2006, 10.00 Uhr
 Zukunftsrennen UIV-Cup, Junioren, Schüler - Familientag.
30. Januar 2006, 18.00 Uhr
 Junioren, Schüler

20.00 Uhr Berliner Tag
31. Januar 2006, 18.00 Uhr
Junioren, Schüler
 20.00 Uhr Großes Finale

QUERFELDEINRENNEN

15. Januar 2006, 10.00 Uhr
 5. Lauf der Offroad-Winterserie für Cross und MTB in der Wuhlheide. Start und Ziel: FEZ.
 10.00 Uhr U11/U13 Crosslauf, 10.30 Uhr Jugend 30 min, 10.32 Uhr Frauen 30 min, 10.33 Uhr Schüler 20 min, 11.10 Uhr Junioren 40 min, 11.12 Uhr Senioren 2-4 40 min, 12.00 Uhr Senioren 1 45 min, 13.00 Uhr Männer 50 min.

RTF

15. Januar 2006, 10.00 Uhr
 Geführte CTF des RC Charlottenburg. Treffpunkt: Schmetterlingsplatz, Berlin-Eichkamp. Bei schlechtem Wetter Ausweichtermin 12.2.



Foto: Fanselow

Stolz präsentieren sie ihre Trophäen. Die Pokalgewinner 2005: Bastian Faltin, Tino Thömel, Maximilian Beyer, Steffen Raatz, Silvio Herklotz (v.l.n.r.) freuen sich mit BRV-Präsident Wolfgang Scheibner.

Das Vogtland war die Reise wert



Am 11.11. um 11.11 Uhr 2005 starteten die Berliner Kampfrichter mit einigen Brandenburgern (siehe Foto) ihren obligatorischen Jahresausflug zur Entspannung nach einer ereignisreichen Saison, aber auch um auf diese Weise Kraft zu tanken für die bevorstehenden Aufgaben auf Bahn und Straße. Diesmal ging die Exkursion ins wunderschöne Vogtland und war in jeder Hinsicht die Reise wert.

Einen imposanten Eindruck vermittelte den Radexperten die neuerrichtete Vogtlandschanze. Danach bestaunten besonders die Frauen Plauener Spitze, aber auch das Flößerzentrum bot Sehenswertes. Vom Balkon des schönen Landsteiles, vom Schauack, ging es zu einem Abstecher nach Bad Elster. Im Mechanischen Musikinstrumentenmuseum gab es in Mark Neukirchen bei der Familie Hüttel manche Kuriosität zu bestaunen.

Der Stadtrundgang in Plauen beeindruckte, dank zahlreicher Neubauten und der gepflegten Altstadt. Mit einem Blick auf das imposante Bauwerk der Göltzschtalbrücke kam dann leider schon der Abschied vom schönen Vogtland, das jedem zur Besichtigung empfohlen sei.

Ch.M.



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Bärenneck, Markstr. 7/Holländerstr., Reinickendorf (U-Bhf. Franz-Neumann-Platz).

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrover Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Buckower Tönnchen“, Hugo-Heimann-Str. 10, 12353 Berlin, Nähe U-Bahnhof Lipschitzallee.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665.

E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

RTC Piroi Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwendenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner, 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schönevide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasolstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.